



# ARENA

Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz

Saison 2021/2022

Ausgabe 5

29. September 2021

# Rheinlandpokal!

## VFR Eintracht Koblenz

## TuS Koblenz

# Grußwort zum Spiel

Liebe Fußball-Freunde,

ein ganz herzliches Willkommen in der VfR-Arena zu einem ganz besonderen Spiel für unseren Verein. Wer hätte zu Beginn der Saison gedacht, dass heute Abend eine Partie der 3. Runde im Rheinlandpokal angepfiffen wird? Und dann noch ein Stadtderby gegen TuS Koblenz vor großer Kulisse?

Nicht nur für unsere Kicker ist das heute eine Herausforderung, auch der Abteilungsvorstand musste sich viele Gedanken machen. Es ist schon ein Unterschied, ob bei einem Heimspiel der Kreisliga A 100 Zuschauer am Spielfeldrand stehen, oder wie heute, die fünffache Anzahl. Das bedeutete einiges an Vorbereitung. Angefangen von Eintrittskarten, Planung der Bewirtung, Beachtung der gültigen Corona-Regeln usw. Wir sind der Meinung, dass wir das ganz gut hinbekommen haben und so diesem besonderen Spiel einen würdigen Rahmen geben können. Ein Dank geht auch an den TuS-Präsidenten Christian Krey, mit dem alle erforderlichen Absprachen auf Augenhöhe und fair erfolgten.

Ein herzlicher Gruß geht an Anel Dzaka und seine Mannschaft vom Oberwerth und an die zahlreichen TuS-Fans, die heute die VfR-Arena neben unserem gewohnten Rot mit ihren Vereinsfarben etwas bunter machen. Freuen wir uns auf dieses besondere Highlight, freuen wir uns auf ein spannendes und faires Spiel um den Einzug in die nächste Runde.

Die junge Mannschaft unserer Trainer Ilias Atzamidis und Lars Hannibal haben sich mit den bisherigen Leistungen in der Saison und vor allem im Rheinlandpokal dieses Spiel mehr als verdient. Leider ging die Generalprobe am vergangenen Freitag bei der Heimniederlage gegen Valendar ziemlich daneben, das Team konnte lediglich in den letzten zwanzig Minuten sein wahres Gesicht zeigen. Das wird heute wohl anders sein.



Die Spieler sind hochmotiviert und brennen darauf, vielleicht noch einmal für eine Sensation zu sorgen.

Aber auch die TuS hat klare Ambitionen. Außer dem Pokalsieg in Mendig konnte die Mannschaft aus den letzten fünf Meisterschaftsspielen nur zwei Punkte einsammeln. Dass das Erreichen der nächsten Pokalrunde ein Muss ist, wird wohl jeder verstehen. Unter diesen Voraussetzungen dürfte es trotz des Klassenunterschiedes sicherlich ein stimmungsvolles und umkämpftes Stadtderby werden.

Euer

Wolfgang Scholz

# HERZLICH WILLKOMMEN



## **Tor**

Stefan Djordjevic, Jonas Bast

## **Abwehr**

Michael Stahl, Daniel von der Bracke, Almir Ahmetaj, Marcel Wingender, Ozan Ekici, Lukas Szymczak, Predrag Vucic, Jannis Pfau

## **Mittelfeld**

Gianluca Ciatelli, Marc Richter, Eldin Hadzic, Dominic Fuß, Tarek Abbade, Jeon Jion, Umut Sentürk, Ardit Maloku.

## **Angriff**

Jacob Pistor, Armend Qenaj, Adrian Knop, Yusupha Sawaneh, Larion Kosuchin, Alen Muharemi, Tom Gürel, German Kurbashyan

## **Trainer**

Anel Dzaka

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2021

Foto: Heinz-Jörg Wurzbacher

# Der Weg in die 3. Runde



## 1. Runde - 25. August 2021 - VfR-Arena VfR Eintracht Koblenz - TuS Oberwinter 3:2 (1:2)

VfR Koblenz: Florian Walgenbach - Tobias Kipp (ab 87. Samuel Hoffmann), Milan Scherer, Marius Franzmann, Dominik Steinbacher - Martin Skiba, René Adolf (ab 60. Nico Merkel) - Luca Leon Hauser (ab 90. +3 Kevin Paulus), Leo Schwarz, Florian Dombrowski - Alexander Fink.

TuS Oberwinter: Niklas Fachinger – Mirco Koll, Christian Riek (ab 89. Oliver Conzeth), Mussa Mumin, Antonio Halfen, Sandor Markus (ab 85. Jan-Patrick Kadiata), Thomas Enke, Emilio Ehlen, Marco Gilles (ab 46. Christian Kessel), Felix Antwerpen, Yannik Jarzombek (ab 70. Benedikt Gemein).

Tore: 1:0 Alexander Fink (11.), 1:1 Yannik Jarzombek (16.), 1:2 Thomas Enke (32.), 2:2 Milan Scherer (51.), 3:2 Luca Leon Hauser (70.)

## 2. Runde - 1. September 2021 - VfR-Arena VfR Eintracht Koblenz - TuS Mayen 1:0 (0:0)

VfR Koblenz: Florian Walgenbach - Tobias Kipp (ab 62. Daniel Burdziak), Philip Hürter (ab 90. +3 Martin Skiba), Marius Franzmann, Dominik Steinbacher - Paul Schmitt (ab 66. Paul Schmitt), Milan Scherer - Luca Leon Hauser (ab 80. Pascal Krämer), Leo Schwarz, Julian Gasper - Alexander Fink.

TuS Mayen: Maurice Ziegler - Patrick Heuser (ab 71. Tim Schneider), Michael Daub, Ronaldo Kröber (ab 71. Niklas Weis), Leon Kohlhaas (ab 62. Tobias Loosen), Philipp Ries, Tim Krechel, Nico Marx (ab 71. Uwe Unterbörsch), Julian Schäfer, Steffen Schmitt, Matthias Tutas.

Tor: 1:0 Leo Schwarz (68.)

## 1. Runde

Freilos

## 2. Runde - 8. September 2021 - Mendig SG Eintracht Mendig - TuS Koblenz 2:5 (0:0, 1:1)

SG Mendig: Robin Rohr - Peta Shopov (ab 85. Antonio Donkov), Kodai Stalph, Pascal Zimmer, Brice Marc Braquin Mitel, Tim Montermann, André Marx, Angelo Heid, Manuel Oster (ab 77. Ali Reza Mirzaie), Niklas Heinemann, Milan Rawert.

TuS Koblenz: Jonas Bast - Gianluca Cicatelli (ab 73. Umut Sentürk), Daniel von der Bracke, Marc Richter, Michael Stahl, Armend Qenaj, Adrian Knop (ab 46. Yusupha Sawaneh), Clinton Asare (ab 46. Marcel Wingender), Lukas Szymczak (ab 80. Dominic Fuß), Tom Gürel, André Mandt.

Tore: 1:0 Marc Richter (55., Eigentor), 1:1 (Tom Gürel (90. +2), 1:2 Marc Richter (99.)), 2:2 André Marx (104.), 2:3 Dominic Fuß (107.), 2:4 Marc Richter (110.), 2:5 Dominic Fuß (117.)



# Trainer-Talk mit Anel Dzaka

**Anel Dzaka, die aktuelle Saison läuft für deine Mannschaft noch nicht so richtig rund. Wo klemmt es zur Zeit?**

Wir sind mit unserer ganz jungen Mannschaft ganz gut in die Saison gestartet. Dann haben sich ein paar erfahrene Spieler ausgefallen, die du nicht so einfach ersetzen kannst, die du in einer so jungen Truppe unbedingt brauchst. Dass es Höhen und Tiefen bei einer so jungen Mannschaft gibt, das ist ganz normal. Jetzt haben wir am Wochenende einen wichtigen Punkt geholt. Dabei sind wir zweimal einem Rückstand hinterhergelaufen und wieder zurückgekommen (*Anm.: damit ist das Auswärtsspiel bei den Spfr Eisbachtal gemeint*). Das zeigt, dass die Mannschaft mit ihrer überragenden Mentalität einen starken Charakter besitzt. Wir müssen jetzt einfach dranbleiben, aber insgesamt sind wir sportlich auf einem guten Weg.

**In der jüngsten Vergangenheit dominieren sportliche Themen bei TuS Koblenz. Wir wirken sich die Veränderungen auf deine Arbeit und die Mannschaft aus?**

Es ist ja bekannt, dass wir durch die Insolvenz keine einfache Zeit hatten. Wir haben gemeinsam mit vielen Leuten durch harte Arbeit den Verein am Leben erhalten. Ganz wichtig waren dabei auch unsere tollen Fans im Rücken. Für den Verein war es eine sehr schwierige Aufgabe und ich muss da auch mal unsere Insolvenzverwalter nennen, Dr. Theile und Dr. Bender. Die zwei waren ganz wichtige Personen in dieser Zeit. Aber auch unsere Mannschaft war in dieser Zeit wichtig. Wir haben immer wieder die Jungs aus unserer eigenen Jugend entwickelt und in die Mannschaft integriert. Seit ich hier Trainer bin, ist das unser Weg, den wir so beschreiten werden. Wir müssen weiterhin die Ärmel hochkrempeln und ich bin guter Dinge, dass es bald wieder aufwärts geht.

**Im Rheinlandpokal musste die TuS in Mendig in die Verlängerung. Heute geht es zu einem eher seltenen Derby auf die Karthause - ein leichtes Spiel gegen den A-Ligisten?**

In Mendig war es wie erwartet ein schweres Spiel gegen einen guten Rheinlandligisten. Da sind wir ja auch nach einem Rückstand zurückgekommen.

Es war für uns zunächst wichtig, überhaupt im Pokal weiterzukommen. Wir haben über weite Strecken das Spiel dominiert und haben auch verdient gewonnen. Wir freuen uns natürlich auf das Spiel auf dem schönen Platz auf der Karthause. Im Pokal und im Fußball gibt es keine



Anel Dzaka (Foto: TuS Koblenz)

leichten Spiele. Es spricht für die Qualität einer Mannschaft, wenn sie einen starken Rheinlandligisten aus dem Pokal wirft. Ich verfolge ja auch den Koblenzer Fußball und habe Kontakt zu ein paar Leuten vom VfR. Es läuft dort ja richtig gut und wir wissen, was auf uns zu kommt. Es wird kein einfaches Spiel, aber wir werden alles daran setzen, dass wir weiterkommen.

**Werfen wir einen Blick in die Zukunft. Wie sehen deine Pläne und Wünsche für deine Mannschaft und den Verein aus?**

Wir haben jetzt einiges hinter uns und sind auf einem sehr guten Weg. Das haben meiner Ansicht auch die Leute aus dem Umfeld, unsere Sponsoren und auch unsere tollen Fans erkannt. Diesen eingeschlagenen Weg müssen wir konsequent und auch voller Demut weitergehen. Ich hoffe, dass wir aufgrund unserer intensiven Jugendarbeit weiterhin junge Spieler aufbauen können, die dann in meiner Mannschaft Fuß fassen. Natürlich brauchen wir auch weiterhin ein paar gestandene Spieler. Das ist mein Wunsch. Ich bin guter Dinge, dass wir hier noch viele schöne Momente auf dem Oberwerth haben werden. Der Verein und die Stadt sind mir ans Herz gewachsen, ich habe ja selbst hier gespielt, bin jetzt Trainer. TuS Koblenz wird immer mein Verein sein. Wenn ich einmal nicht mehr Trainer hier bin, werde ich weiterhin Fan des Vereins bleiben.

**Vielen Dank Anel, für dieses Gespräch.**

# Trainer-Talk mit Ilias Atzamidis

**Ilias, deine Mannschaft hat in dieser Saison trotz personellem Umbruch schon sehr gute Ergebnisse erzielt.**

Ja, das stimmt. Wir haben einige wichtige Spieler abgeben müssen. Schön ist aber, dass keiner von ihnen den Verein aus sportlichen Gründen verlassen hat, sondern rein beruflich oder wegen des Studiums. Das zeigt, dass sich die Jungs hier wohlfühlt haben. Wir haben dafür einige Neuzugänge zu verzeichnen, vor allem junge Spieler, die zum Teil in der Jugend schon einmal das Trikot des VfR getragen haben. Insgesamt ist der Altersschnitt deutlich gesunken. Die Integration der neuen Spieler hat hervorragend funktioniert. Die Mannschaft hat schnell zusammengefunden und die Jungs haben einfach Bock zu kicken. Das Potenzial ist sehr hoch. Es passt noch nicht alles zusammen, aber eine Mannschaft fertig zu entwickeln, gibt es nicht. Es geht ständig weiter. Bisher sind wir mit dem Verlauf der Saison sehr zufrieden.

**Sprechen wir dich konkret den Rheinlandpokal an. Ihr habt zwei höherklassige Teams aus dem Wettbewerb gekickt.**

Ja, das war schon sehr besonders. Zwei sensationelle Pokalabende in der VfR-Arena. Wenn du als Underdog gegen Klassenhöhere gewinnst, ist das immer wie ein Feiertag. Unterm Strich waren auch beide Siege absolut verdient. Im Pokal gibt es nur Sieg oder Niederlage, alles oder nix. So sind wir auch aufgetreten, hatten nichts zu verlieren und haben die schweren Aufgaben angenommen. Wir wollten uns in beiden Spielen von unserer besten Seite zeigen, das ist uns sehr gut gelungen. In der Liga gelten wir immer wieder als Favorit, im Pokal gegen höherklassige Teams ändert sich die Lage für uns. Das gefällt uns und wir messen uns gerne mit Teams aus den höheren Klassen.

**Und jetzt das Derby gegen den Oberligisten TuS Koblenz in der VfR-Arena vor großer Kulisse - ein Traumlos?**

Das kann man so sagen. Wir freuen uns sehr über dieses Los. Nach der Auslosung hatte ich kurz überlegt, meine Handynummer zu wechseln. Es kamen unfassbar viele Nachrichten und Kartenbe-

stellungen bei mir an. Für meine Mannschaft und den ganzen Verein ist das ein sehr besonderes Highlight-Spiel, aber auch eine organisatorische Herausforderung, die unsere Macher im Hintergrund sicherlich gut bewältigen werden. Dass sich diese beiden Teams einmal in einem Pflichtspiel gegenüberstehen, hätte ich mir nicht vorstellen können. Umso größer ist die Freude nun. Ich bin sehr stolz auf das Team, das sich dieses große Spiel einfach verdient hat. Wir freuen uns alle sehr darauf.



**Was dürfen die Zuschauer in dieser Saison von deinem Team noch erwarten?**

Natürlich haben wir trotz des Umbruchs eine Platzierung in der Spitzengruppe anvisiert. Die aktuelle neue Mischung aus gestandenen und erfahrenen Spielern gepaart mit den jungen Wilden ist hochinteressant. Dazu steckt viel Potenzial in den Jungs. Auch die Kadergröße wurde deutlich angehoben. Wir können so viel besser auf Ausfälle reagieren. Das war in der Vergangenheit nicht immer so einfach. Schön ist es auch, dass mittlerweile wieder viele Karthäuser Jungs im Kader stehen, die sich absolut mit dem Verein identifizieren. Wenn wir es schaffen diese PS jede Woche auf den Platz zu bringen, werden wir noch viele schöne Spiele erleben. Wozu es am Ende reicht, kann ich nicht sagen. Wir werden aber jedes Spiel mit dem Willen angehen, es auch gewinnen zu wollen. Auch gegen TuS Koblenz!

**Vielen Dank Ilias, für dieses Gespräch.**

Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei  
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender  
EKZ Berliner Ring



# Nach der Flut fehlt das Blut!

Die Jahrhundertflut im Juli diesen Jahres hat immense Schäden an Land und Leuten angerichtet. Darüber hinaus hat die Katastrophe ein enormes Loch in die Versorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten gerissen.

Die ländlichen Regionen in Rheinland-Pfalz und NRW sind traditionell sehr blutspendefreundlich. Ein erheblicher Teil der jährlich geleisteten Blutspenden stammt aus diesen Gebieten. In den betroffenen Regionen hat die Flut die Infrastruktur jedoch derart stark geschädigt, dass dort auf absehbare Zeit keine Blutspendetermine mehr stattfinden können.

Schon vor der Flutkatastrophe war die Lage im gesamten Blutspendewesen aufgrund der Corona-Pandemie kritisch. Das Desaster hat die Situation nur noch zusätzlich verschärft. Aufgrund von Corona mussten Krankenhäuser immer wieder geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Jetzt, wo sich die Corona-Lage entspannt, werden so viele Operationen nachgeholt, wie möglich -

wer weiß, wann sich die Situation wieder verschlechtert? Das bedeutet jedoch auch, dass der Bedarf an Blutpräparaten massiv gestiegen ist.

Dies war für unseren früheren Abteilungsleiter Jürgen Otte ein Grund, dass sich die Fußballabteilung des VfR Eintracht Koblenz ein Grund für einen Blutspendetermin auf der Karthause bemüht. Ein solcher Termin konnte jetzt durch das Jugend- und Bürgerzentrum Karthause und den Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes bestätigt werden.

Die Blutspende findet am Montag, 11. Oktober 2021 im Zeitraum 16:00 - 20:00 im JuBüZ, Potsdamer Straße 4 statt. Alle spendefähigen Mitglieder des VfR Eintracht Koblenz und die Bewohner der Karthause werden gebeten, zahlreich an der Blutspende teilzunehmen. Eine vorherige Terminreservierung ist zwingend erforderlich und über den nachfolgenden Link oder den nebenstehenden QR-Code möglich:

<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/50111151>

Außerdem benötigen wir noch für den Termin 2 - 3 Helfer zum Anlegen von Verbänden und Ausgabe von Spenderpräsenten. Bitte melden bei Wolfgang Scholz, Teö. 0261/56518 oder Mail [wsko@online.de](mailto:wsko@online.de).



## Koblenz-Karthause

Montag, 11. Oktober  
16 - 20 Uhr

Jugend- und Bürgerzentrum  
Potsdamer Str. 4

Aufgrund der Corona-Pandemie bitte mit Voranmeldung  
im Web, per App oder dem QR-Code folgen



Infos und Termine rund um die Blutspende:  
0800 -1194911 (bundesweit aus dem dt. Festnetz)  
[www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)



# Kreisliga A

7. Spieltag - 24. September 2021 - VfR-Arena

VfR Eintracht Koblenz - SC Vallendar 3:4 (1:2)

Die Generalprobe für das Rheinlandpokalspiel am kommenden Mittwoch gegen TuS Koblenz ist ziemlich daneben gegangen. Nach 90 Minuten musste man sich den Gästen vom SC Vallendar mit 3:4 geschlagen geben. Dabei zeigte sich, dass zwanzig Minuten guter Fußball am Ende eines Spieles nicht ausreichen, um einen Sieg einzufahren. Das lag weder am Gegner noch am Schiedsrichter, sondern einfach an der eigenen Leistung, die heute überwiegend nicht das war, was man von der Mannschaft kennt und erwarten kann.

Von Beginn an schlichen sich Fehler und Ungenauigkeiten beim VfR ein. Dazu kam ein hektischer Spielbeginn, der vor allem von frühen und unnötigen Ballverlusten geprägt war. Nach einer verunglückten Abwehraktion von Samuel Hoffmann kam der Ball in der 14. Minute von der rechten Außenbahn ins Karthäuser Zentrum und fand im freistehenden Janne Häusler einen dankbaren Abnehmer: 0:1. Kurz darauf versuchte es Julian Gasper einfach mal, aber es fehlte an Präzision. So musste eine Standardposition erhalten, um das Spiel vom Ergebnis her wieder zu neutralisieren. Johannes Pohl setzte einen Freistoß aus rund zwanzig Metern ins linke Toreck zum 1:1.

Nach einer halben Stunde war der Arm eines Vallendarer Abwehrspielers im eigenen Strafraum ziemlich weit oben als der Ball in traf, doch es gab lediglich einen Eckball. Nach einer weiteren Situation im Mittelfeld in der 36. Minute wartete der



VfR vergeblich auf einen Freistoßpfeiff. Während dessen konterte Vallendar über links und wiederum verwertete Janne Häusler die Hereingabe zu einem Treffer. Weitere Möglichkeiten auf beiden Seiten waren zu ungenau und stellten für beide Torhüter keine Gefahr dar.

Die Halbzeitansprache der unzufriedenen VfR-Coaches dürfte entsprechend ausgefallen sein, doch die Mannschaft war nach dem Wiederanpfiff weiterhin nicht im Spiel. Dagegen nutzten die Gäste Fehler des VfR gnadenlos aus und erzielten durch Lars Velten in der 54. Minute das 1:3. In der nächsten Situation wäre das das Spiel beinahe entschieden worden, doch sowohl Keeper Florian Walgenbach als auch Milan Scherer mussten gleich mehrfach hintereinander auf oder knapp vor der Torlinie retten.

Vallendar machte es nach dieser verpassten Chance in der 65. Minute besser. Die Gäste zeigten dabei, wie einfach Fußball sein kann. Ein schneller Angriff über die rechte Seite, Pass in die Mitte, wo Maximilian Genius am langen Pfosten nur noch den Fuß hinhalten musste. Das war dann wohl die Entscheidung, dachte jeder auf dem Platz. Doch dann, als alles klar zu sein schien, drehte der VfR doch noch einmal auf. Es dauerte aber noch bis zu 76. Minute, als endlich einmal ein gelungener Angriff über Julian Gasper gestartet wurde, dessen Pass von Dominik Steinbacher verwertet wurde. Schade, dass Vallendar's Keeper Niklas Nett noch mit der Hand am Ball war.

Zwei Minuten später machte es Alexander Fink besser. Er wurde von Leo Schwarz auf die Reise geschickt und knallte den Ball trocken ins Netz. Nun zeigte sich der bekannte Charakter der Elf,





die auf einmal mehr wollte und Vallendar nicht mehr zum Zuge kommen ließ. Das zeigte sich dann auch an der erneuten Ergebnisverbesserung in der 86. Minute, als Marius Franzmann nach einem langen Freistoß und anschließendem

Gestochere im Torraum das 3:4 erzielte. Nun wurde es dramatisch, denn Pascal Krämer traf in der 90. Minute nur die Latte. Auch in der letzten Minute der Nachspielzeit war die Möglichkeit zum Ausgleich da: gleiche Situation wie beim zweiten Tor, doch dieses Mal war entscheidend ein Vallendarer Fuß am Ball. Es blieb bei der knappen Heimmiederlage.

**Aufstellung:** Florian Walgenbach – Tobias Kipp (ab 56. Luca Leon Hauser), Marius Franzmann, Milan Scherer, Johannes Pohl – Paul Schmitt (ab 56. Paul Schmitt), Samuel Hoffmann (ab 63. Nico Merkel) – Julian Gasper, Leo Schwarz, Dominik Steinbacher (ab 80. Pascal Krämer) – Alexander Fink.

## Kreislige C - 2021/2022

7. Spieltag - 26. September 2021 - Kesselheim

**VfL Kesselheim II - VfR Eintracht Koblenz II 1:11 (1:3)**

Aufstellung: Jens Schulz - Dennis Plauschek (ab 60. Johannes Weismüller), Jan Goos, Jan Schwittling (ab 68. Dennis Löcher), Martin Halvorsen, Steven Frings, Monier Al-Khaldi (ab 85. Usama Tahar Lakonas), Benedikt Hohmann, Christian Scholz (ab 58. Dominik Sahn), Stephan Merkelbach, Dennis Neis.

Tore: 0:1 Stephan Merkelbach (3.), 1:1 (10.), 1:2 Stephan Merkelbach (18.), 1:3 Christian Scholz (30.), 1:4 Steven Frings (47.), 1:5 Christian Scholz (52.), 1:6 Monier Al-Khaldi (60.), 1:7 Stephan Merkelbach (66.), 1:8 Monier Al-Khaldi (66.), 1:9 Monier Al-Khaldi (77.), 1:10 Johannes Weismüller (78.), 1:11 Steven Frings (88.)

## Kreislige D Staffel III - 2021/2022

6. Spieltag - 25. September 2021 - VfR-Arena

**VfR Eintracht Koblenz III - FC Bassenheim 3:1 (1:0)**

Aufstellung: Christian Neis - Dennis Neis, Stephan Wolf, Vitalis Janzen, Patrick Kloss, Dennis Krisch, Gian Luca Frings, Umut Cakmakci, Daniel Nauerz, Yücel Cakmakci, Tobias Neis, Markus Hoffmann, Karsten Krisch, Mohamed Lamine Bangoura, Nikolai Schulz, René Dommermuth.

Tore: 1:0 Patrick Kloss (39.), 2:0 Patrick Kloss (53.), 2:1 (75.), 3:1 Stephan Wolf (80.)

# Terminkalender Seniorenteams

keine Gewähr - Die Termine können sich jederzeit ändern

SO 03.10.2021	11:00 Uhr	III. Mschft	TuS Neuendorf II - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - SV Pfaffendorf (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SG Moseltal - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SO 10.10.2021	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SV Anadolu Spor Koblenz (KA)
	15:00 Uhr	II. Mschft	BSC Güls - VfR Eintracht Koblenz (KC)
SO 31.10.2021	11:30 Uhr	III. Mschft	BSC Güls II - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - FSV Rot-Weiß Lahnstein II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SV Weitersburg - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SA 06.11.2021	18:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - SG Rheindörfer II (KD)
	19:00 Uhr	II. Mschft	FC Horchheim II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
SO 07.11.2021	14:40 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SV Untermosel Kobern (KA)
SO 14.11.2021	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - SF Höhr-Grenzhausen II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	FC Rot-Weiss Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SA 27.11.2021	20:00 Uhr	II. Mschft	SC Bendorf-Sayn II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
SO 28.11.2021	11:15 Uhr	III. Mschft	ATA Sport Urmitz II - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
SO 05.12.2021	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - TuS Germania Arenberg (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	TuS Kettig - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SO 12.12.2021	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SG Spay (KA)
	14:30 Uhr	II. Mschft	SC Simmern - VfR Eintracht Koblenz II (KC)

RLP = Rheinlandpokal | KP=Kreispokal | KA=Kreislige A | KC=Kreislige C | KD=Kreislige D | TS=Testspiel

# Terminkalender Juniorenteams

DO 30.09.2021	18:00 Uhr	D2-Jun	JSG Arzbach - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
FR 01.10.2021	18:00 Uhr	D1-Jun	JSG Rheinhöhen Urbar III - VfR Eintracht Koblenz (KK)
	18:00 Uhr	F1-Jun	VfR Eintracht Koblenz - FC Rot-Weiss Koblenz (KK)
SA 02.01.2021	10:00 Uhr	F2-Jun	TuS Kettig - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
	11:00 Uhr	D2-Jun	JSG Arzbach - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
	15:15 Uhr	C1-Jun	VfR Eintracht Koblenz - JSG Rheinhöhen Weitersburg (KK)
	17:00 Uhr	B-Jun	VfR Eintracht Koblenz - JSG Kannenbäcker Hillscheid II (KK)
MI 06.10.2021	18:00 Uhr	B-Jun	VfR Eintracht Koblenz - FV Rübenach (KP)
SA 09.10.2021	16:00 Uhr	B-Jun	VfR Eintracht Koblenz - FV Rübenach (KK)
SO 31.10.2021	11:00 Uhr	B-Jun	JSG Rheinhöhen Vallendar - VfR Eintracht Koblenz (KK)
SA 06.11.2021	16:00 Uhr	B-Jun	VfR Eintracht Koblenz - FC Horchheim (KK)
SA 13.11.2021	12:00 Uhr	B-Jun	JSG Kannenbäcker Hillscheid - VfR Eintracht Koblenz (KK)

RLP= Rheinlandpokal | KP = Kreispokal | LK=Leistungsklasse | KK=Kreisklasse | OR=Orientierungsrunde | TS=Testspiel



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE